



## Theorieabende

**November/Dezember 2009**

**Montag 19.15 Uhr**

**Vereinsheim SG Schönfeld e.V.**

Gäste können gern im Rahmen der Gästekarte (1 Theoriestunde pro Gästekarte kostenlos), 1x Abkreuzen oder für 5,-€ teilnehmen. Ins Vereinsheim bitte keine Hunde mitbringen. Wir bitten um Anmeldung bei Anja Eichelmann unter [Anja.Eichelmann@gmx.de](mailto:Anja.Eichelmann@gmx.de) oder 0172/3437835.

### **9. November 2009 Begleithundeprüfung (BH)– ein Ziel für mich und meinen Hund?**

Die BH stellt den Einstieg in die meisten Hundesportarten dar, wird aber gleichzeitig oft kritisch betrachtet. Dieser Abend soll daher wichtige Fragen rund um die BH beantworten: Was bringt mir die BH? Welche Voraussetzungen müssen Hund und Mensch erfüllen? Was müssen wir alles lernen?

### **23. November 2009 So lernt mein Hund – Was jeder Hundehalter über das Lernverhalten seines Vierbeiners wissen sollte**

Wer seinen Hund im Alltag und/oder für spezielle Aufgaben (Tricks, Agility, Nasenarbeit, usw.) trainieren möchte, muss wissen, wie er ihm etwas beibringen kann. Die Veranstaltung gibt eine kurze Einführung in die Theorie und Praxis der gängigen Lerntheorien, die für ein erfolgreiches Training wichtig sind.

### **7. Dezember 2009 Dummytraining – Apportieren als sinnvolle Beschäftigung für den Hund**

Der Apport würde ursprünglich ausschließlich in der Jagd genutzt. Der Hund brachte dem Jäger das erlegte Wild. Das Dummytraining simuliert die Apportierarbeiten, die der Hund nach dem Schuss zu leisten hat. Das Wild wird durch den sogenannten "Dummy" (Stoffbeutel) ersetzt. Eine spannende Beschäftigungsmöglichkeit nicht nur für Retrieverrassen.

### **21. Dezember 2009 Barfen – Alternativen in der Hundefütterung**

B.A.R.F. bedeutet: Bones and raw food (Knochen und rohes Futter). Die Urahnen unserer Hunde kannten weder Dosen- noch Trockenfutter – als Carnivoren bestand die Hauptmahlzeit aus Knochen, Fleisch und Innereien von kleinen bis mittelgroßen Beutetieren. Dieser Themenabend soll einen Überblick über die Möglichkeiten dieser alternativen Hundefütterung geben.

Im Anschluss an die theoretische Einführung durch die Referenten besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde beisammen zu sitzen und Fragen rund um das Thema zu stellen und zu diskutieren.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.